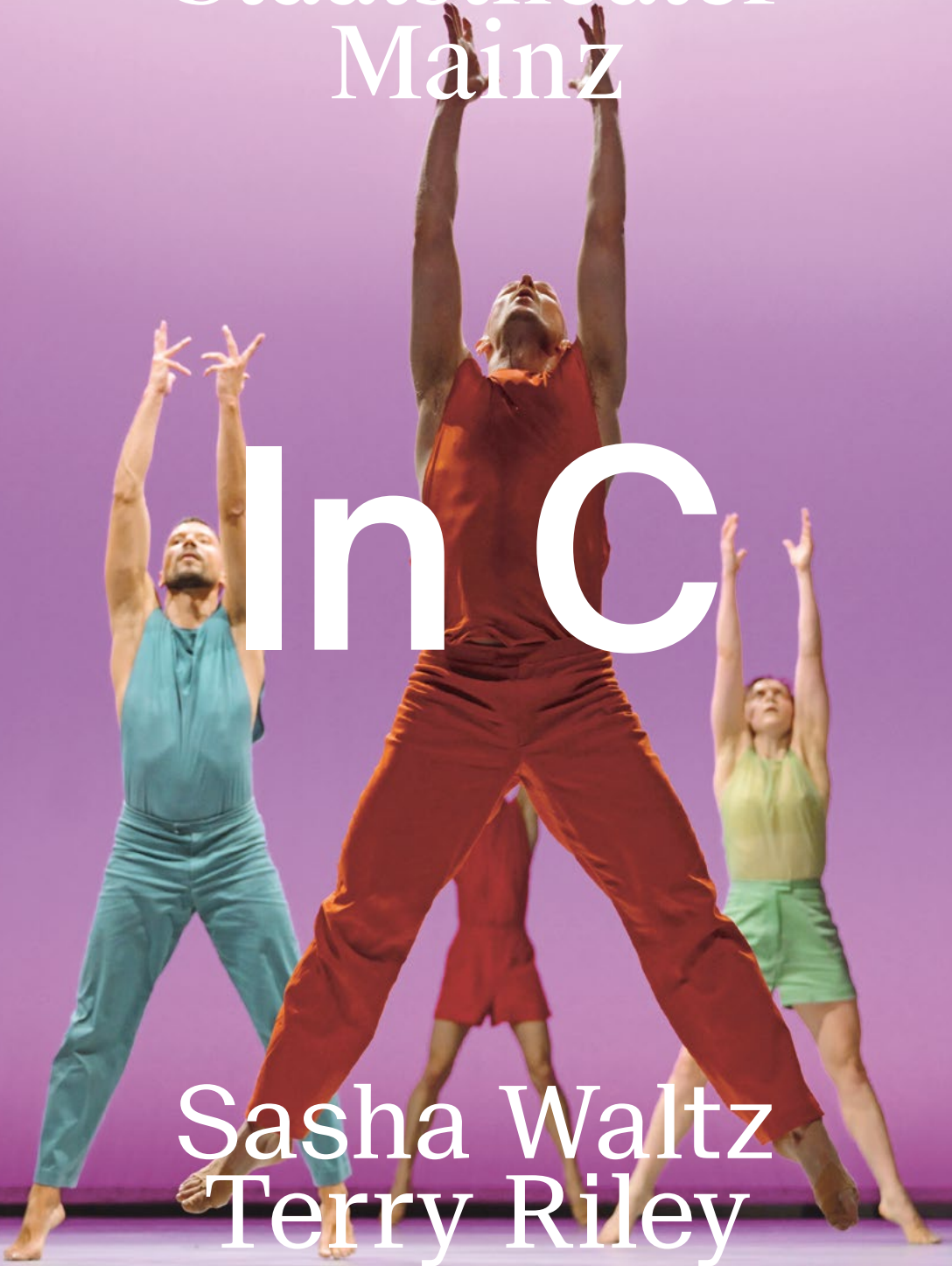


Staatstheater
Mainz

In C

Sasha Waltz
Terry Riley



IN C
tanzmainz meets Sasha Waltz & Guests

Konzept, Choreografie und Licht ... Sasha Waltz
Komposition ... Terry Riley
Musikalische Leitung ... Michael Millard
Kostüme ... Jasmin Lepore
Lichtdesign ... Olaf Danilsen
Dramaturgie ... Jochen Sandig

Ensemble tanzmainz ...* Milica Bajčetić, Tanit Cobas, Elisabeth Gareis,
Daria Hlinkina, Shani Licht, Oriana Mestre Oliveira, Amber Pansters, Réka
Rácz, Maasa Sakano, Paul Elie, Enoch Grubb, Jaime Neves, Matti Tauru

*Gasttänzer*innen Sasha Waltz & Guests* ...* Sebastian Abarbanell,
Davide Di Pretoro, Melissa Figueiredo, Hwanhee Hwang,
Michal Mualem, Zaratiana Randrianantenaina

*Musiker*innen des Philharmonischen Staatsorchesters Mainz* ...* Benjamin
Lenz, Greta Allgayer-Brandl, Markus Gonther, Friederike Kastl,
Iris Mühlnickel, Ursula Lauer, Roger Scholz, Tamás Frank-Dessauer,
Friederike Bassek, Anna Beck, Ates Yilmaz, Lukas Grubinger,
Erik Meßmer, Lajos Rézmüves, Albert Marigó-Sarrión,
Burkhard Möller, Christian Wernicke
Klavier ... Michael Millard

Aufführungsdauer: ca. 70 Minuten

Uraufführung am 6. März 2021
Radialsystem Berlin

Premiere am Staatstheater Mainz am 26. März 2025
Großes Haus

Tanzdirektor ... Honne Dohrmann
Künstlerischer Produktionsleiter ... Finn Lakeberg
Mitarbeiterin der Tanzdirektion und Gastspielkoordinatorin ...
Hannah Meyer-Scharenberg
Assistentin der Tanzdirektion ... Julia Kraus

Probenleitung ... Melissa Figueiredo, Michal Mualem
Proben- und Abendspielleitung ... Simone Deriu, Natalia Rodina
Ausstattungsassistenz ... Maria Fernanda Jardi Espinosa
Inspizienz ... Marcel Tabrea

Technischer Leiter ... Dominik Maria Scheiermann
Produktions- und Werkstättenleitung ... Bertil Brakemeier
Bühneneinrichtung und Leitung der Bühnentechnik ...
Justus Matla, Christian Quilitz
Lichtoperatoren ... Frank Guthmann, Björn Lemmert
Leiter der Beleuchtung ... Ulrich Schneider, Frank Stähr
Tontechnik ... Kevin Hermann, Peter Münch, Enis Potoku
Leiter der Ton-/ Videotechnik ... Andreas Stiller
Leiter der Requisite ... Fred Haderk

Kostümdirektorin ... Ute Noack
Stellv. der Kostümdirektorin ... Antonia Hilchenbach
Damengewandmeisterinnen ... Mareike Nothdurft, Britta Hachenberger
Herrengewandmeister ... Thomas Kremer, Falk Neubert
Kostümfärberei ... Antonia Hilchenbach, Lisa Malene Busse
Leitung Garderobenwesen ... Irina A. Kraft, Julia Seiler
Chefmaskenbildner ... Guido Paefgen
Stellv. Chefmaskenbildner ... Thomas Hilckmann
Maskenbildnerinnen ... Jasmin Braun, Linda Schär

Team Sasha Waltz & Guests:
Assistenz Regie und Produktion ... Steffen Döring
Licht ... Torsten Podraza
Kostümleitung ... Sandra Tiersch
Gastspielmanagement ... Karsten Liske
Künstlerische Leitung ... Sasha Waltz, Jochen Sandig
Betriebsdirektion ... Bärbel Kern
Stellv. Betriebsdirektion & Technische Leitung ... Reinhard Wizisla
Kaufmännische Leitung ... Stephan E. Schmidt

**mit 13 Tänzer*innen und 11 Musiker*innen in wechselnder Besetzung*





„Die Partitur von *In C* besteht aus 53 musikalischen Figuren und liest sich wie eine Regieanweisung für Musiker*innen. Es hat mich gereizt, diese detaillierten Instruktionen in einer choreografischen Auseinandersetzung mit der Musik in Tanz zu übertragen. Entstanden ist ein Spielsystem aus 53 Bewegungsfiguren für eine strukturierte Improvisation mit klaren Regeln und Gesetzen. Variabel bleiben die Länge des Stücks sowie die Besetzungstärke von Musiker*innen und Tänzer*innen. Zugleich ist *In C* auch eine demokratische Partitur, denn sie gibt den individuellen Tänzer*innen gewisse Freiheiten im Ensemble: Es ist ein Stück darüber, als Individuum Teil einer Gruppe zu sein, nicht ein Individuum in der Gruppe. *In C* ist ein dynamisches, modulares System, das [...] adaptionsfähig bleibt.“

Sasha Waltz

ZUM STÜCK

In C von Terry Riley ist ein bahnbrechendes Werk der Minimal Music aus dem Jahr 1964, das mit seiner offenen Struktur und flexiblen Zeitwahrnehmung die Grenzen traditioneller Musik sprengte. Das Stück besteht aus 53 kurzen musikalischen Phrasen, die vom spielenden Orchester wiederholt und variiert werden können. Diese Offenheit, die das Stück zu einem fortwährend neuen Erlebnis macht, ist auch die Grundlage für die choreografische Umsetzung von Sasha Waltz & Guests. Dieser nahm sich die renommierte Berliner Choreografin, deren Arbeiten bereits seit über 30 Jahren die deutsche wie internationale zeitgenössische Tanzszene prägen, mitten in der COVID-19 Pandemie an: Im März 2021 wurde *In C* in einem Live-stream im Radialsystem in Berlin uraufgeführt. Von Anfang an wurde das Stück im Grundgedanken eines Projektes für offenen Wissenstransfer entworfen. So konnten seit der Premiere bereits Zuschauer*innen weltweit durch Gastspiele und Vermittlungsprojekte von *In C* erreicht werden.

In Waltz' Choreografie wird die Komposition von *In C* nicht nur als Klangteppich genutzt, sondern entfaltet einen lebendigen Dialog zwischen Musik und Bewegung. Die Choreografie folgt denselben Prinzipien wie die Komposition: Es gibt keine starre Struktur. Stattdessen improvisieren die Tänzer*innen in einem dynamischen Austausch

miteinander und mit der Musik, wobei sie sich gegenseitig inspirieren und aufeinander reagieren. Waltz hat die 53 musikalischen Figuren der Partitur auf die Körper übertragen und die choreografischen Phrasen gemeinsam mit ihren Tänzer*innen entwickelt. Das tänzerische Material funktioniert wie ein dynamischer, modularer Baukasten, der eigene Entscheidungen der Ensembles voraussetzt. Es ist kein fertiges Bühnenstück, sondern bedeutet jeden Abend eine Uraufführung.

In dieser besonderen Zusammenarbeit treten die Tänzer*innen von Sasha Waltz & Guests und tanzmainz zunächst in Mainz, dann in Berlin in wechselnden Besetzungen gemeinsam auf. Dabei geht es nicht nur um technische Präzision, sondern um das Eingehen auf den Moment. Die Tänzer*innen entscheiden im Verlauf der Aufführung, wann sie zu einer neuen Bewegung übergehen, wann sie sich zurücknehmen oder den Raum für die anderen öffnen. Das macht jede Vorstellung auch zu einem demokratischen Prozess: Sasha Waltz beschreibt das Prinzip des Abends als eine Suche nach Kollaboration und Gemeinschaft. Es gehe darum, sich aufeinander einzulassen und als Kollektiv zu wachsen. Der Tanz wird zu einer Metapher für die Offenheit und den Dialog, die in einer modernen Gesellschaft notwendig sind.



TANZMAINZ MEETS SASHA WALTZ & GUESTS

Sasha Waltz & Guests und tanzmainz, das passt gut zusammen. Auch wenn es einige grundlegende Unterschiede gibt, so gehören doch beide Compagnien heute zu den Aushängeschildern des Tanzes aus Deutschland. Sasha Waltz hat in ihrer außerordentlichen Karriere als Choreografin eine Arbeitsweise entwickelt, die oft interdisziplinär geprägt ist und die Individualität und Authentizität der Tänzer*innen betont. Beides sind Merkmale, die auch für tanzmainz gelten, auch wenn die von Honne Dohrmann geleitete Tanzsparte neue Werke mit unterschiedlichen Choreograf*innen erarbeitet.

tanzmainz meets Sasha Waltz & Guests besteht aus einer mehr-

teiligen Kooperation: Den Auftakt machen Gastspiele der Berliner Compagnie im März. Tänzer*innen beider Ensembles werden zum Auftakt des tanzmainz festival #5 gemeinsam Sasha Waltz' Choreografie *In C* mit der Musik von Terry Riley tanzen. Außerdem zeigen Sasha Waltz & Guests ihre aktuelle Arbeit *Beethoven 7*; all diese Vorstellungen werden vom Philharmonischen Staatsorchester Mainz live begleitet.

In der Berliner Spielstätte Radialsystem werden im Juli gemeinsame Performances von *In C* mit der gemischten Besetzung aus Tänzer*innen beider Ensembles folgen. An gleicher Stelle bilden dann Auftritte von tanzmainz mit dem Erfolgsstück *Trailer Park* von Moritz Ostruschnjak den Abschluss dieser außergewöhnlichen Zusammenarbeit.



SASHA WALTZ ist Choreografin, Tänzerin und Regisseurin. Sie studierte Tanz und Choreografie in Amsterdam und New York. Gemeinsam mit Jochen Sandig gründete sie 1993 die Compagnie Sasha Waltz & Guests. Sie ist Mitbegründerin der *Sophiensæle* (1996) sowie des *Radialsystems* (2006) in Berlin. Von 1999 bis 2004 war sie Mitglied der Leitung der Schaubühne am Lehniner Platz. Die Erschließung innovativer, spartenübergreifender Aufführungs- und Kurationsformen ist ein wichtiger Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit, in der sie einen Bogen schlägt von international bekannten Tanzstücken wie der *Travelogue-Trilogie* (1993/1995) oder *Körper* (2000) über choreografische Opern (*Dido & Aeneas*, 2005) und forschende *Dialogue*-Projekte (wie *Dialogue 09*

- *Neues Museum*) bis hin zu aktuellen Arbeiten wie *SYM-PHONIE MMXX* (2022) oder *Beethoven 7* (2023), deren zentrales Moment die Verschmelzung von Choreografie und Musik ist. Zum 300. Jubiläum der Uraufführung inszenierte sie die *Johannes-Passion* (BWV 245) von Johann Sebastian Bach im Frühjahr 2024 als eine universelle, zeitlose Erzählung über die menschliche Suche nach Wahrheit, Gerechtigkeit und Hoffnung auch jenseits ihres religiösen Ursprungs. Parallel engagiert Sasha Waltz sich für den Transfer tänzerischen Wissens und den Tanz als Medium der sozialen und gesellschaftspolitischen Verständigung. Für ihre besonderen Leistungen erhielt Sasha Waltz 2011 das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland. Seit Juni 2013 ist sie Mitglied der Akademie der Künste Berlin. Im Jahr 2021 wurde die Choreografin vom französischen Kulturministerium zum „Commandeur des Arts et Lettres“ ernannt, der höchsten Kategorie dieses Ordens. Im Mai 2025 wird Sasha Waltz der Helmut-Schmidt-Zukunftspreis verliehen; diese Auszeichnung ehrt international Persönlichkeiten, die mit ihrem bedeutenden Wirken für Demokratie und Gemeinwohl stehen.

TANZKALENDER

26. März bis 5. April 2025
tanzmainz festival #5

ab 25. April 2025
Nostalgia von Roni Haver & Guy Weizman
Großes Haus, Staatstheater Mainz

ab 9. Juni 2025
Underdog von Alan Lucien Øyen
Großes Haus, Staatstheater Mainz

FOTOS

Titel D. Di Pretoro, M. Tauru,
A. Pansters
S. 4-5 tanzmainz Ensemble,
Sasha Waltz & Guests
S. 6 A. Yilmaz, E. Gareis
S. 8 H. Hwang, D. Di Pretoro,
E. Gareis, M. Tauru
S. 11 P. Elie, H. Hwang, M. Figueiredo,
Z. Randrianantenaina
Rückseite P. Elie, D. Hlinkina,
S. Licht

NACHWEISE

Texte von Hannah Meyer-Scharenberg (Seite 5)
und Honne Dohrmann (Seite 8).
Fotos S. 9: Sasha Waltz © Herlinde Koelbl
Probenfotos © Andreas J. Etter

MUSIKVERLAG

Associated Music Publishers Inc/Edition
Wilhelm Hansen AS vertreten durch Bosworth
Music GmbH/Wise Music Group

IMPRESSUM

Spielzeit 2024/25

Herausgeber
Staatstheater Mainz
www.staatstheater-mainz.com

Intendant
Markus Müller

Geschäftsführender Theaterdirektor
Erik Raskopf

Redaktion
Honne Dohrmann, Julia Kraus, Finn Lakeberg,
Hannah Meyer-Scharenberg

Druck
Seltersdruck & Verlag Lehn GmbH &
Co. KG, Selters

Visuelle Konzeption
Neue Gestaltung, Berlin





tanzmainz

www.staatstheater-mainz.com